

Feine Klänge zu feinem Essen

Brugg Jetzt gibt es etwas auf die Ohren und auf den Teller: Mit dem Kulturdinner will das «Odeon» ein Gesamterlebnis bieten.

VON MICHAEL HÜNZIKER

Um neue Ideen und Angebote sind die Verantwortlichen im «Odeon» in Brugg nie verlegen. Kein Wunder: Mit Kino und Bühne, Bar, Forum sowie Garten bietet das Kulturhaus unzählige Möglichkeiten für unterschiedliche Anlässe. Lanciert wird jetzt die Reihe «Kultur und Kulinarik». Zum Auftakt am Sonntag, 13. November, geniessen die Gäste ein Menü - Währschaftes aus dem Topf - sowie zwischen den Gängen zwei Konzertblöcke von Matteredmania.

«Mit dem Kulturdinner wollen wir einerseits die räumlichen Möglichkeiten des Hauses ausschöpfen, das heisst neben unseren Bühne-Programmen im Saal wollen wir Kultur ins schöne Ambiente des Forums bringen», sagt Sue Luginbühl, Leiterin Bühne. «Andererseits wollen wir mit der Verbindung von kulinarischem und kulturellem Genuss unseren Gästen ein Gesamterlebnis bieten.»

Frisch, originell und witzig

Angesprochen seien alle Kulturinteressierten, die gerne bei einem schmackhaften Essen und einem feinen Tropfen verweilen und sich dabei zusätzlich von einem Liveprogramm unterhalten lassen und so das Wochenende beschliessen wollen, führt Sue Luginbühl aus. Berücksichtigt werden nach Möglichkeit, ergänzt sie, Künstler mit Bezug zur Region, deren Darbietungen sich für das Forum eignen und ohne grosse Bühnentechnik auskommen.

Voraussetzungen, die das Trio Matteredmania erfüllt. Die Originallieder des legendären Berner Troubadours Mani Matter werden gekonnt, unterhaltsam und witzig vorgetragen - teils theatralisch und ideenreich ausgeschmückt. Die Musiker Ivo E. Roesch, Gabriel Kra-



Das Trio Matteredmania wird die Lieder des legendären Berner Troubadours Mani Matter zum Besten geben – unterhaltsam und ideenreich ausgeschmückt. ZVG

mer und Simon Zürcher kommen frisch und originell daher, sagt Sue Luginbühl. Die Instrumentenvielfalt - von Kontrabass über Mandoline bis zu Mundharmonika - sei einmalig.

Auf Tuchfühlung mit Künstlern

«Zudem legen wir beim Kulturdinner Wert auf die Nähe zu den Künstlern. Die Musiker gesellen sich zu den Gästen, essen mit», fährt Sue Luginbühl fort. «Wir freuen uns, wenn wir eine gemütliche, herzliche und auch etwas spontane Atmosphäre schaffen können.» Im Gegensatz zur bestehenden Reihe «Filmdinner», bei der die Besucher für den Film in den Saal dislozieren, bleiben sie beim Kulturdinner im Forum sitzen und verfolgen das Programm unmittelbar vor oder neben den Tischen. Das stelle allerdings, fügt die Leiterin Bühne an, gewisse logisti-

sche Herausforderungen an die Arbeit in der Küche, die ja unmittelbar neben dem Forum liegt.

Die Reaktionen, freut sie sich, seien durchaus positiv, viele hätten sich ihr Ticket bereits gesichert. «Wir haben aber noch Plätze zu vergeben.» Reservationen werden bis Montag, 7. November, entgegengenommen. Innerhalb des «Odeon»-Teams hätten sich ebenfalls auf Anhieb Interessierte gefunden, die mitplanen und mitanpacken, sagt Sue Luginbühl. «So verlief die Vorbereitung problemlos.»

Am zweiten Kulturdinner am 15. Januar wird unter dem Titel «Wort und Wein» ein Abend durchgeführt mit Weinkrimi, vorgetragen von Schauspieler Jaap Achterberg, sowie Weindegustation. Am Sonntag, 26. März, folgt das «Restaurant zum Goldenen Gaukler» mit Komik und Varieté-Spektakel.